



Weitere Informationen

Geschäftsführer

Hans Böhm

Ärztlicher Direktor

Dr. med. Michael Stegbauer

Zentrum für Psychotraumatologie

Rainer-Christian Weber

Chefarzt

Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie

Tiefenpsychologisch orientierter Psychotherapeut

Traumatherapeut, -fachberater (DeGPT)

Sekretariat

Tel.: 08651 601-1327, 08651 601-1605

Fax: 08651 601-1028

Patientenaufnahme

Tel.: 08651 601-1463, 08651 601-1485

E-Mail: patientenaufnahme@bgklinik-badreichenhall.de

Anreise

An der Klinik steht nur eine begrenzte Anzahl an Parkplätzen zur Verfügung. Bitte nutzen Sie daher – auch aus Gründen der Nachhaltigkeit - für Ihre Anreise möglichst die öffentlichen Verkehrsmittel. Die Klinik liegt nur etwa 100 Meter vom Bahnhof Bad Reichenhall entfernt.

© Fotos: BG Klinik für Berufskrankheiten Bad Reichenhall,
Architektur Fotografie Krumnow



Die BG Klinik Bad Reichenhall

Mit jahrzehntelanger Erfahrung in der Rehabilitationsmedizin sowie einem interdisziplinären Behandlungskonzept bestehen in der BG Klinik Bad Reichenhall beste Voraussetzungen zur Optimierung der selbstbestimmten Teilhabe am beruflichen und sozialen Leben.

Die BG Klinik Bad Reichenhall verfügt über barrierefreie Einzelzimmer (WLAN, TV).

Geräumige Doppelzimmer zum Wohnen mit Begleitperson.



BG Klinik für Berufskrankheiten Bad Reichenhall gGmbH

Münchner Allee 10
83435 Bad Reichenhall

Telefon: 08651 601-0

Fax: 08651 601-1021

Mail: bg-klinik@bgklinik-badreichenhall.de



Version 2.0, Stand 05.2023

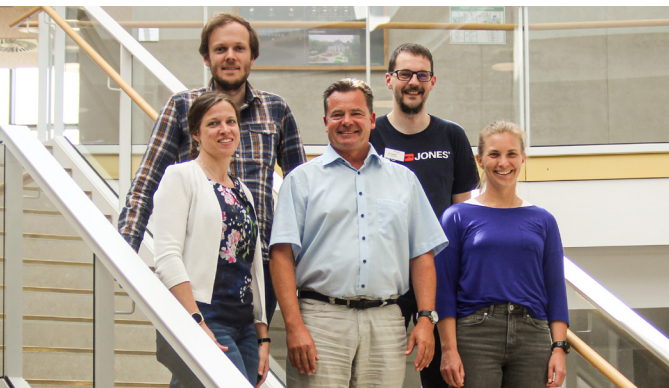
www.bgklinik-badreichenhall.de

Zentrum für Psychotraumatologie

Hilfe, wenn die Psyche verletzt wird

Unfälle und Gewalterfahrungen können starke psychische Belastungen mit sich bringen. Sie können die Psyche des Menschen so schwer belasten, dass er ohne Hilfe von außen kaum den Weg zurück in ein erfülltes Alltags- und Berufsleben findet.

Die BG Klinik Bad Reichenhall verfügt über ein Kompetenzzentrum für Psychotraumatologie nach Arbeitsunfällen. Einen weiteren wichtigen Beitrag zum Rehabilitationserfolg leistet die außergewöhnlich schöne Umgebung der Klinik, die zu vielfältigen Aktivitäten anregt und therapeutisch genutzt wird.



Zentrum für Psychotraumatologie

Die BG Klinik bietet seit 2010 in einer eigenen Abteilung traumaspezifische Therapie für Menschen, die im Rahmen ihrer Arbeit eine seelische Verletzung durch ein außergewöhnliches Ereignis erlebt haben. Zur stationären psychotraumatologischen Behandlung können Versicherte aufgenommen werden, die an einer Traumafolgestörung leiden.

Um eine nachhaltige Wirkung der Therapie sicherzustellen, erarbeiten wir Empfehlungen zur Nachsorgebehandlung, zum Beispiel in Form einer weiterführenden ambulanten Psychotherapie oder einer stationären Intervallbehandlung.

Das Konzept

Dient allen Beteiligten als Wegweiser zur Orientierung, sowohl vor, während, als auch nach dem Aufenthalt, um Transparenz und Nachvollziehbarkeit zu gewährleisten. Es basiert auf dem „Bio-Psycho-Sozialen Modell“, der „International Classification of Functioning, Disability and Health“ (ICF), der S3-Leitlinie für PTBS sowie den Qualitätsstandards der Deutschen Gesellschaft für Psychotraumatologie (DeGPT).

Das Ziel

Die erste Zielsetzung des Zentrums für Psychotraumatologie ist es, Patientinnen und Patienten mit einer Trauma-Folgestörung nach einem Arbeits- oder Wegeunfall oder infolge einer Berufskrankheit frühzeitig zu erkennen, sowie die Diagnose zu sichern und fachgerechte Hilfe einzuleiten bzw. zu vertiefen.

Langfristig dient unser Bestreben dem Erhalt der Erwerbsfähigkeit bzw. der Rückkehr ins Berufsleben, sowie dem möglichst umfassenden Wiedererlangen von Autonomie und sozialkommunikativen Kompetenzen, die die Grundvoraussetzungen zur Teilhabe am Berufs- und Alltagsleben darstellen.

Auf diese Weise wird die Voraussetzung für ein zufriedenes Leben nach einem außergewöhnlich belastenden Ereignis geschaffen.



Die Dauer des stationären Heilverfahrens orientiert sich an den persönlichen Funktionseinschränkungen. In der Regel ist von einer Mindestaufenthaltsdauer von sechs Wochen auszugehen.

Rehabilitationskonzept

1. Psychotherapeutische Einzelgespräche

2. Psychotherapeutische Gruppentherapien:

- Stabilisierungsgruppe
- Edukationsgruppe
- soziale Kompetenzgruppe
- Achtsamkeitstraining
- Depressionsgruppe

3. Zusätzliche („adjuvante“) Therapieangebote:

- Akupunktur
- Therapeutische Wanderung
- Myoreflextherapie
- Krankengymnastik und Massage
- Physikalische Therapie
- Qi Gong
- Progressive Muskelrelaxation nach Jacobson (PMR)
- Kunst- und Gestaltungstherapie
- Tanztherapie
- Ernährungs- und Diätberatung
- Sozialtherapeutische Beratung